

Deutsche Reiter.

Obwohl Hauptquartier, 27. O.
Der Krieg begann, machte Alles
spannend, wie sich die Schlachten
der Reiter entwickelten. Die fran-
zösischen Kavallerie erreichte sich allgemein
eines vollen Erfolges und war auch
hierin ein Beweis ihrer Tüchtigkeit in den
vergangenen Kriegen vollkommen be-
stärkt. In ihrer Spitze wirkten einst ein
Marat, der Reiter in der Handhabung
großer Reitermassen, und ihm standen
Gaspard, Balthaz, Gajot, Marabaz und
viele andere tüchtige Reiterführer beifand
zur Seite. Wer erinnert sich nicht der
großen Schlachten von Alençon, wo fran-
zösische Reiter allein so lange den Kampf
hinhielten, bis der Sturm durch die fran-
zösischen Reiter bei Verdun, die so-
genannten Klänge der Gardehölzer bei So-
mmerau und so mancher anderen tüchtigen
Reiterführer aus jener glänzenden Zeitge-
zeit. Auch im Feldzuge 1870 hielten die
französischen Reiterregimenter tapfer ihre
Standhalten. Bei Wörth warf sich
die Division Bonnemains trotz mühsamer
auf den Feind, um ihrer bedingten Zu-
kunft Luft zu machen, und bei Sedan
unternehmen die französischen Reiter
unter ihrem glänzenden Reiterführer
Galliffier, der nach dem Fall Metz
dieses übernahm, trotz schwerer Verluste
drei Divisionen in die vorrückenden feindlichen
Batalionen hinein.

Auch in der Handhabung der großen
Reitermassen haben sich die Deutschen als
Reiter erwiesen. Als in den Rängen
bei Paris die Geyen in Balais-Blanc
das Zurückweichen des ersten deutschen
Reiterregiments anordnete, legten sich die
Deutschen dort personell in Reiterform
gegenüber dem Feinde und hielten ihn
von Höhe zu Höhe zurück, so lange auf,
bis die rückwärtige Bewegung in vollster
Ruhe ausgeführt und erstere Gefolge
und Gefangen mitgenommen werden
konnten. Wodurch zu Märschen wichen,
hielten sie die französischen-englischen Ein-
heiten dauernd in Atem und verhin-
derten jedes Nachdrängen. Hier
haben sich die mit so großer Sorgfalt bei
den großen Manövern durchgeführten
Reitungen der großen Reiterregimente als
eine außerordentliche Schulung erwiesen und
auch die Ueberlegenheit der deutschen Rei-
terregimenter auf diesem Kampffeld gezeigt.

Erstheraus ist, daß die ungenü-
gende Entwicklung des Reiterwesens in
Deutschland, sein rasches Verschwinden
aus dem militärischen Organismus
Gleichgewichtverhältnisse verurtheilt, die
den anderen Nationen früher unübertref-
lich, nun aber, schwerer Opfer und An-
strengungen zur Erhaltung des alten
Gewichts in der Lage aufreichte und daß
nicht gerade der Verlust der Reiterregi-
menter das Schicksal Deutschlands be-
stimmte.

Indem und Nachkommen der nationalen
Energie über das arme Frankreich be-
trauten. Man habe Deutschland als den
Ueberlebenden der Opfer und Väter, denn
Niemand sollte so ungenügend sein als
gerade der Franzose.

Die englische Politik ist mit den auf-
wändigsten Interessen nicht verfahren
als die irgend eines Staates auf dem
Kontinent. So sah man offizielle
Seite die Entwicklung Deutschlands seit
langem mit Beforgnis an. Jedem Zu-
wachs an Macht und Einfluß suchte man
entgegenzutreten. Und als man die
ungeheure Kraft und Energie, die sich in
Deutschland selbst aufzuspreizte, nicht
mehr durch eine geschickte Weltgewalt-
politik auf dem Festlande zur Kontrolle
bringen zu können glaubte, da sah man
sich selbst gezwungen, die bewährte
englische Politik, als unparteiischer, ab-
wägender Dritter anzusehen und die
bequemeren Bande eines kontinentalen
Bündnisses auf sich zu nehmen. Dabei
wurde man wohl, daß im Grundsätze die
feindlichen Bestrebungen zu tragen ha-
ben würden; der ungewohnte Vortheil der
Zufolge, und der festen Flotte.

Die deutsche Politik ist mit den auf-
wändigsten Interessen nicht verfahren
als die irgend eines Staates auf dem
Kontinent. So sah man offizielle
Seite die Entwicklung Deutschlands seit
langem mit Beforgnis an. Jedem Zu-
wachs an Macht und Einfluß suchte man
entgegenzutreten. Und als man die
ungeheure Kraft und Energie, die sich in
Deutschland selbst aufzuspreizte, nicht
mehr durch eine geschickte Weltgewalt-
politik auf dem Festlande zur Kontrolle
bringen zu können glaubte, da sah man
sich selbst gezwungen, die bewährte
englische Politik, als unparteiischer, ab-
wägender Dritter anzusehen und die
bequemeren Bande eines kontinentalen
Bündnisses auf sich zu nehmen. Dabei
wurde man wohl, daß im Grundsätze die
feindlichen Bestrebungen zu tragen ha-
ben würden; der ungewohnte Vortheil der
Zufolge, und der festen Flotte.

Weltwirtschaft und Weltkrieg.

Gedanken über die Ursache des großen Krieges.
Von Dr. jur. Richard Straß.

Unser Zeitalter fand, wenn man einen
vorrätigen Charakterzug zur Kenn-
zeichnung einer ganzen Epoche wählen darf,
im Zeichen der wirtschaftlichen Entwick-
lung.

und moralische Faktoren im Völkerver-
halten zu wenig berücksichtigt. Man hätte
historische und vertragliche Bande von
Staat zu Staat außer Betracht gelassen,
die aus kleinen Anfängen riesenhafte
Wirkungen hervorbringen können.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.

Die wirtschaftliche Entwicklung des
Zeitalters fand, wenn man einen vorrätigen
Charakterzug zur Kennzeichnung einer
ganzen Epoche wählen darf, im Zeichen
der wirtschaftlichen Entwicklung.